

# Mit Glück und guter Taktik



Mitten drin: Klases im Feld mit klarem Kurs Richtung Gesamtsieg



Hinten dran: Stippler jagt den Aushilfspiloten Rast

Von MARTIN BERRANG und ARNO WESTER

**Über die gesamte vierstündige Rennstanz des achten VLN-Laufs stritten zwei Manthey Porsche und ein Audi von Phoenix Racing in einem äusserst spannenden und fairen Rennen um die drei Podestplätze. Am Ende sollte eine Ölspur die Entscheidung zu Gunsten von Porsche bringen.**

Zunächst trumpfte der Gaststarter René Rast im Haribo-GT3 R mächtig auf. In Ermangelung der Stammpiloten Richard Westbrook (bei ALMS-Tests) und Christian Menzel (beim asiatischen Porsche Cup in Singapur) war der Stolzenauer am Freitagabend um 23.15 Uhr noch auf die Schnelle als Ersatzpilot akquiriert worden. Die Verpflichtung sollte sich lohnen, der vermeintliche Cup-Spezialist erkämpfte sich recht schnell die Führung und baute diese in seinem Doppelstint mit sehr schnellen Rundenzeiten kontinuierlich aus.

Rasts Partner, Hans Guido Riegel und Marc Stursberg, konnten das vorgelegte Tempo nicht mehr gehen und fielen bis auf die dritte Position zurück. Die Entscheidung sollte also zwischen Christopher Haase/Frank Stippler im Audi und Lucas Luhr/Arno Klases im GT3 R fallen. Drei Runden vor dem Ende und selbst nach dem letzten kurzen Tankstopp sah es nach einem Sieg des R8 aus. Doch dann ereilte Audi schon

wieder das Pech. Unmittelbar vor Stippler war einem Clio in der Aremberg-Kurve der Motor geplatzt. Der Leader rutschte mangels Warnung durch gelbrote Flaggen ins Aus und schlug in die Planken ein. Nach Rücksprache mit seiner Boxenmannschaft entschied sich der Mann aus Bad Münnstereifel aber weiterzufahren, um letztlich noch Zweiter zu werden.

## Klases Jubiläumssieg

Den geerbten Sieg führen Luhr und Klases dann sicher nach Hause, womit der schnelle Amateur zu seinem 25. Gesamtsieg in der Serie kam. «Ich freue mich riesig, doch der Dank gilt meinem Team und dem Lucas Luhr», kommentierte Klases seinen Jubiläumssieg. «Wir haben heute einfach keine Fehler gemacht, und ich bin beim Überunden sehr vorsichtig ge-

Maik Rosenberg im VW Scirocco von LMS Engineering gewann (zusammen mit Christian Krognés und Emin Akata) erneut die stark besetzte Klasse SP3T. Seine ehemaligen (Black Falcon-)Teamkollegen Carsten Knechtges, Manuel Metzger und Tim Scheerbarth siegten mit ihrem BMW Z4 in der V5. Markus Schmickler und Guido Strohe (BMW 325i) in der stets schwächer besetzten V4 mussten sich diesmal den amtierenden Meistern Mario Merten und Wolf Silvester geschlagen geben und büsst Punkte ein.

Das galt auch für Janik Olivo und Elmar Jurek, die ebenfalls auf dem zweiten Platz in der Clio-Klasse landeten. Wobei die beiden Berliner froh sein mussten, überhaupt das Ziel zu sehen, denn Olivo war in der Anfangsphase beim Abbremsen der ersten Schwalbenschwanz-Kurve leicht in die Planken eingeschlagen, konnte aber weiterfahren. Selbst Thomas Kappeler, Harald Hennes und Thomas Gerling (BMW M3) haben nach ihrem neuerlichen Sieg in der SP5 durchaus noch Aussenseiterchancen.

Mit P2 im Gesamtklassement eroberte sich Christopher Haase im Audi R8 LMS von Phoenix zudem die Führung in der Deutschen GT-Meisterschaft (DGT M) zurück. Vor den zwei Finalläufen an diesem Wochenende in Hockenheim hat er mit 37 Punkten nur 4,5 Zähler Vorsprung vor dem Abt-Duo Luca Ludwig/Christopher Mies (32,5). Nach Mies' Unfall blieben beide am Ring punktlos. ♦



Mantheys-Sieger: Luhr/Klases

wesen. Wäre ich aggressiver gefahren, hätte vielleicht was passieren können. Somit war das heute genau die richtige Taktik gewesen.»

Der Kampf um die Meisterschaft bleibt weiterhin offen.

## HÖHEPUNKTE DES RENNENS

- Start:** #27 Frank Stippler (Audi R8 LMS) biegt von Pole-Position gestartet als Führender in die erste Kurve ein.
- 2. Runde:** #8 René Rast (Porsche) übernimmt die Führung.
- 5. Runde:** #11 Luhr/Klases (Porsche) entreissen Stippler P2.
- 6. Runde:** Rast kommt führend an die Box, Riegel steigt ein.
- 7. Runde:** Unfall #10 Krumbach/Wlazitk/Gindorf (Porsche).
- 8. Runde:** #27 Boxenstopp: Stippler raus, Haase rein.
- 16. Runde:** 2. Stopp für #27, die in Führung liegt.
- 26. Runde:** #27 Unfall (Ausrutscher auf Ölspur), fährt weiter.
- 28. Runde/Ziel:** #11 Luhr/Klases (Porsche 911 GT3 R) siegen nach 4 Stunden vor #27 Stippler/Haase (Audi R8 LMS) und #8 Rast/Riegel/Stursberg (Porsche 911 GT3 R).

## VLN / Resultate

**43. ADAC Barbarossapreis/D** (24.369 km): 24.9.2011, 8. Lauf VLN-Langstreckenmeisterschaft; 682,352 km, 24 Runden; 158 Teams gestartet, 121 gewertet; Wetter/Strecke: sonnig, trocken

1. Luhr/Klases (Porsche 911 GT3 R) in 4:01:34,325 h (= 169,473 km/h);
2. Haase/Stippler (Audi R8 LMS) +2:35,971;
3. Stursberg/Riegel/Rast (Porsche 911 GT3 R) +5:06,172; 4. Abbelen/Schmitz (Porsche 911 GT3 R) +6:02,174; 5. Illbruck/Seefried (Porsche 911 GT3 R) +7:50,099; 6. Weiss/Kainz/Jacobs (Porsche 911 GT3 MR) +8:04,482; 7. Zehe/Rader/Schelp (Mercedes-Benz SLS AMG) +1 Rde.; 8. Forbes/Riemer (Porsche 911 GT3 Cup 997) +1 Rde.; 9. Blumer/Zöchling/Lehner (Porsche 911 GT3 Cup 997) +1 Rde.; 10. Krilling/Schmach (Porsche 911 GT3 Cup) +1 Rde.; 11. Fricke/Schornstein (Porsche 911 GT3 Cup) +1 Rde.

**Klassensieger CUP2:** Forbes/Riemer (Porsche 911 GT3); **CUP3:** Brinker (Renault Clio); **H2:** Bauer/Meier (BMW M3); **H3:** Unverhau/Hatscher (BMW M3); **H4:** Torwesten (Porsche dp 935); **SP10:** Walkenhorst/Kathan (BMW M3 GT4); **SP11:** Hanisch/Goerke (Audi A4 Quattro); **SP2:** Wiesner/Höppe (Ford Fiesta); **SP21:** Tobler/Tobler/Bettendorf (Peugeot 207 RC); **SP3:** Fugel/Wächter (Honda Civic Type R); **SP3T:** Rosenberg/Krognés/Akata (VW Scirocco); **SP4:** Kugelmann/Mühlbauer (BMW 325i); **SP4T:** Wassertheurer/Schmid/Kognes (Ford Focus RS); **SP5:** Kappeler/Hennes/Gerling (BMW M3); **SP6:** Adams/Aust/Ebertz (BMW Z4); **SP7:** Weiss/Kainz/Jacobs (Porsche 911 GT3); **SP8:** Gultroff/Richter (Chevrolet Corvette); **SP8T:** Ehninger/Ayasse (Audi RS4); **SP9:** Luhr/Klases (Porsche 911 GT3); **V2:** Butz/Hörter (BMW 318si); **V3:** Mies/Burghardt/Moetefindt (BMW 320si); **V4:** Silvester/Merten (BMW 325i); **V5:** Knechtges/Metzger/Scheerbarth (BMW Z4); **V6:** Koll/Schmitz (Porsche Cayman); **VDIT:** Bohrer/Caillet/Nett (Peugeot RCZ HDi); **VT2:** Hoppe/Thönnés (VW Scirocco R).

**Schnellste Runde:** Stursberg/Riegel/Rast in 8:13,445 min (= 177,788 km/h)

**Stand (nach 8 von 10 Rennen):** 1. Gerling/Hennes/Kappeler 70,95; 4. Merten/Silvester 70,37; 6. Knechtges/Metzger/Scheerbarth 66,77; 9. Heisel/Schmickler 65,68; 11. Brinkmann/Epp 64,20; 13. Bohrer/Caillet/Nett 64,07; 16. Fritzsche/Fritzsche/Müllenmeister 63,69

**Nächster Lauf:** 15. Oktober, 35. DMV 250-Meilen-Rennen

**Internet:** www.vln.de